



Michael Spindelegger: Anstand muss die Leitlinie sein

"Ich habe einen großen Auftrag übernommen und ich freue mich, dass mir der Bundesparteivorstand einstimmig das Vertrauen für diese wichtige Aufgabe geschenkt hat", betont der designierte ÖVP-Bundesparteivorsitzende Dr. Michael Spindelegger nach dem heutigen ÖVP-Bundesparteivorstand.

"Anstand und Stillstand" sind jene zwei Schlagwörter, die Josef Pröll in seiner gestrigen Rücktrittsrede als mahnende Punkte genannt hat, und die der geschäftsführende ÖVP-Chef Spindelegger für seine zukünftige Aufgabe aufnehmen möchte: "Anstand muss die Leitlinie sein, nicht nur für die ÖVP, sondern für die Politik generell. Der Stillstand hat zu vieler und berechtigter Kritik geführt. Hier muss es Bewegung geben, wir brauchen Modernisierung und Gestaltung, damit wir Österreich vorantreiben können", so Michael Spindelegger.

"Wir haben als ÖVP das Vertrauen vieler Menschen verloren, manche sind bitter enttäuscht. Es wird nicht von heute auf morgen möglich sein, das Vertrauen der Menschen wieder zu gewinnen, aber wir werden Schritt für Schritt alles dafür tun", betont ÖVP-Chef Michael Spindelegger, und weiter: "Die Regierungsarbeit wird zielstrebig fortgesetzt, wie sie unter Josef Pröll begonnen wurde. Wir müssen Verlässlichkeit in der Regierung beweisen", so Spindelegger, der ein rasches Zusammentreffen mit Kanzler Faymann forciert, um die zukünftige Koalitionszusammenarbeit zu besprechen.

Auch innerhalb der ÖVP werde es einen Erneuerungsprozess geben: "Es wird Veränderungen im Regierungsteam geben. Ich habe vom Bundesparteivorstand die einstimmige Befugnis bekommen, dass ich mir die Persönlichkeiten aussuchen kann, die den Anforderungen gerecht werden und die ich ins ÖVP-Team holen werde", betonte Michael Spindelegger.